

STAUDENMISCHUNG BUNT



ANWENDUNGSGEBIET

Die Pflanzung eignet sich für öffentliche Grünflächen, Parks, Eingangsbereiche aber auch für Privatgärten, deren Besitzer über etwas Erfahrung und Begeisterung für Wildstauden verfügen. Sie bevorzugt sonnige bis halbschattige Lagen mit mässig nährstoffreichem, gut durchlässigem Boden und bietet eine individuelle, naturnahe Alternative zu standardisierten Mischpflanzungen.

CHARAKTER

Die Pflanzung vereint eine lebendige Vielfalt heimischer Wildstauden zu einem ausdrucksstarken Sommerbild. Sie wirkt auf den ersten Blick lebendig und bunt, zeigt bei genauerem Hinsehen aber eine abgestimmte Komposition aus Struktur und Rhythmus. Das Blühspektrum reicht von zarten Weiss- und Rosatönen über leuchtende Gelbnuancen bis zu kühleren Blau- und Violettakzenten.

Obwohl die Pflanzen in der Natur selten gemeinsam auftreten, ist die Gestaltung inspiriert von Übergangsbereichen zwischen Wiesen und Säumen. Sie vereint Arten verschiedener Lebensbereiche zu einem verdichteten Bild und bietet dabei auch selten verwendeten heimischen Pflanzen eine Bühne.

PFLEGE

In den ersten zwei Jahren ist eine sorgfältige Entwicklungspflege entscheidend. Dazu gehört das gezielte Steuern und Jäten von Jungpflanzen, um die gewünschte Artzusammensetzung zu stabilisieren und Konkurrenzdruck frühzeitig zu regulieren. Ab dem dritten Standjahr genügen vier Pflegedurchgänge pro Vegetationsperiode, hauptsächlich zur Entfernung unerwünschter Aufwüchse und zur Erhaltung der Strukturvielfalt.

Bei einigen Stauden kann zur Verlängerung der Blütezeit ein Remontierschnitt (Teilrückschnitt nach der ersten Blüte) durchgeführt werden. Eine Düngung ist nicht vorgesehen da die ausgewählten Arten an nährstoffärmere Bedingungen angepasst sind. Um die Alternanz der zweijährigen Arten zu verhindern und den Blühaspekt zu erhalten, empfiehlt sich im zweiten Standjahr ein gezieltes Nachpflanzen von *Pastinaca sativa*.

Ein Teil der Blütenstände und Gräser sollte über den Winter gezielt stehen gelassen werden, da sie als wichtige Rückzugs- und Überwinterungsquartiere für Insekten dienen und das winterliche Erscheinungsbild beleben. Zur Reduktion der Verdunstung wurde die Fläche mit 4/8 Splitt abgemulcht.

PFLANZENLISTE BAUAMT MEILEN

Name					Blütezeit											
Botanisch	Deutsch	Höhe	Farbe	Hinweis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
GEHÖLZ																
1 <i>Hippocrepis emerus</i>	Strauch- Kronwicke	150	gelb	I												
LEITSTAUDEN																
2 <i>Cephalaria alpina</i>	Alpen-Schuppenkopf	180	hellgelb	I/S												
3 <i>Dictamnus albus</i> «Albiflorus»	Feuerbusch Sorte «Albiflorus»	80	weiss	P												
4 <i>Dictamnus albus</i>	Dipdam, Feuerbusch	80	rosa	I/P												
5 <i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen	120	hellpurpur	I												
6 <i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost	150	rosa	I/R/S												
7 <i>Pastinaca sativa</i>	Wilde Pastinake	150	gelb	A/W/P/S												
BEGLEITSTAUDEN																
8 <i>Aster amellus</i>	Kalk-Aster	40	rosa	I/S												
9 <i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glockenblume	80	weiss/blau	I/R												
10 <i>Campanula glomerata</i>	Knäuelglockenblume	50	blauviolett	I												
11 <i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	50	hellpurpur	I/R												
12 <i>Filipendula vulgaris</i>	Kleines Mädesüss	70	weiss	I/S												
13 <i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	50	gelb	I/R												
14 <i>Geranium pratense</i>	Wiesen-Storchschnabel	50	blau	I/R												
15 <i>Melica nutans</i>	Nickendes Perlgras	40	grün	I												
16 <i>Origanum vulgare</i>	Majoran/ Dost	50	rosa	I/R/S												
17 <i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose	60	blau	I/R												
18 <i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	50	weiss	I/R/S												
FÜLLSTAUDEN																
19 <i>Anemone sylvestris</i>	Hügel-Windröschen	30	weiss	I												
20 <i>Helianthemum nummularium</i>	Gewöhnliches Sonnenröschen	30	gelb	I/R/S												
21 <i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gemeine Kuhschelle	20	violett	I												
22 <i>Thymus pulegioides</i>	Quendel/ breitblättriger Thymian	15	rosa	I/R/S												
ZWIEBELPFLANZEN																
23 <i>Allium sphaerocephalon</i>	Kugelköpfiger Lauch	50	purpur	I												
24 <i>Narcissus poeticus</i>	Dichter-Narzisse	50	weiss	A												
25 <i>Tulipa sylvestris</i>	Weinberg-Tulpe	20	gelb	A												

I= Indigenat A= Archäophyt R= remontierend W= wandernd (2jährig) P= phototoxisch S= Winterschmuck / Wintergrün

